

Auswahlkriterien

der „ILE Südrries-Kesseltal“ zur Durchführung des Auswahlverfahrens für Kleinprojekte im Rahmen der Förderung eines Regionalbudgets der Integrierten Ländlichen Entwicklung im Jahr 2026

MINDESTANFORDERUNGEN / MINDESKRITERIEN

Ausschlusskriterien: alle folgenden Kriterien **MÜSSEN** erfüllt werden, sonst kann keine Förderung erfolgen.

- Die Antragsunterlagen liegen vollständig vor.
- Das Projekt liegt im Gebiet der ILE-Region Südrries-Kesseltal oder dient in hohem Maße dem Aktionsgebiet. Projekte in städtebaulichen Sanierungsgebieten sind möglich, sofern eine Förderung durch die Städtebauförderung ausgeschlossen ist. Dies ist im Einzelfall zu prüfen.
- Das Projekt muss bis zum **20. September** des jeweiligen Jahres vollständig umsetzbar und abrechenbar sein.
- Die vorgegebene Kostenober- und -untergrenze wird eingehalten und die Gesamtfinanzierung des Vorhabens ist durch den Projektträger plausibel dargestellt.
- Das Projekt entspricht den Bestimmungen der Maßnahme 9.0 „Regionalbudget“ im Förderbereich 1 „Integrierte Ländliche Entwicklung“ des Rahmenplans der Gemeinschaftsaufgabe „Verbesserung der Agrarstruktur und des Küstenschutzes“ (GAK) in der jeweils geltenden Fassung.
- Das Projekt lässt sich mindestens einem der Handlungsfelder des ILEK zuordnen.
- Es gilt eine Zweckbindungsfrist der Fördermittel, diese beträgt bei baulichen Anlagen 12 Jahre, bei Maschinen, technischen Einrichtungen und Geräten 5 Jahre und bei EDV-Ausstattungen 3 Jahre ab Auszahlung der Zuwendung an den Letztempfänger. Die zur Projektumsetzung anzuschaffenden Güter und Waren sind geeignet die Zweckbindungsfrist zu überdauern.

AUSWAHLKRITERIEN („KANN-KRITERIEN“)

A) Kriterium Zuordnung zu den Zielen & Strategien des ILEK

Das Projekt lässt sich einem oder mehreren Handlungsfeldern bzw. Strategien des ILEK zuordnen (Bei 0 Punkten keine Förderung).

Bewertung:

1 Punkt für 1 Übereinstimmung

2 Punkte für 2 Übereinstimmungen

3 Punkte für 3 oder mehr Übereinstimmungen

- **Zielsetzungen im Bereich Siedlungsentwicklung, Wohnen und Ortsbilder**
 - Schutz und Pflege der historischen Ortsbilder
 - Sanierung bzw. Zwischennutzung bauhistorisch wertvoller Objekte
 - Schaffung und Unterstützung eines differenzierten Wohnraumangebots
 - Vermeidung der Landschaftszersiedelung und der Flächeninanspruchnahme

- Förderung der Innenentwicklung
- **Zielsetzungen im Bereich Soziales, Dorfgesellschaft und Ehrenamt**
 - Unterstützung und Stärkung des Ehrenamts
 - Vernetzung der Vereine und Aktivgruppen
 - Förderung der regionalen Identität
 - Stärkung des Zusammenhalts innerhalb der Gemeinden und über die Gemeindegrenzen hinweg
 - Weiterentwicklung einer interkommunalen Herangehensweise bei sozialen Aspekten der Daseinsvorsorge
- **Zielsetzungen im Bereich Verkehr und Mobilität**
 - Förderung zukunftsfähiger Mobilitätsformen
 - Sicherung einer erschwinglichen Mobilität für alle Alters- und Personengruppen
 - Ausbau des Alltagsradwegenetzes
 - Stärkung der E-Mobilität
 - Verknüpfung und Verbesserung der Anbindung über ÖPNV und alternative Angebote
- **Zielsetzungen im Bereich Wirtschaft, Handel und Nahversorgung**
 - Sicherung und Ausbau der wohnortnahen Nahversorgung
 - Sicherung und Unterstützung der medizinischen Versorgung
 - Unterstützung der lokalen Unternehmerschaft
 - Bereitstellung von Netzwerken für Unternehmen und Vermeidung von Standortkonkurrenzen
 - Sicherung der Gemeinden als attraktive Arbeitsstandorte
- **Zielsetzungen im Bereich Klima, Umwelt, Landwirtschaft und Energie**
 - Etablierung einer interkommunalen Herangehensweise in der Bereitstellung von Erneuerbaren Energien
 - Sensibilisierung der Bevölkerung für Klimafolgenanpassung, Klimaschutz und zukunftsfähige Energieformen sowie Umweltbildung
 - Schaffung klimaresilienter Strukturen > Berücksichtigung der Klimafolgenanpassung und des Klimaschutzes in allen Belangen
 - Ausbau und Sicherung der Biodiversität
 - Integrativer Ansatz in der Förderung der landwirtschaftlichen Betriebe und des Umweltschutzes
 - Nachhaltige Entwicklung der Landwirtschaft
 - Ausbau von Maßnahmen zu Gewässer-, Bodenerosions-, Hochwasserschutz
 - Erhalt und Pflege der Kultur- und Naturlandschaft als wesentliches Identifikationsmerkmal
- **Zielsetzungen im Bereich Kultur, Freizeit und Tourismus**
 - Entwicklung einer gemeinsamen Strategie zur touristischen Vermarktung
 - Ausbau des naturnahen und sanften Tourismus
 - Erlebarmachen des landschaftlichen und historischen Erbes
 - Stärkung und Vernetzung kultureller Angebote
 - Schaffung attraktiver Rad- und Wanderwegeverbindungen durch Lückenschlüsse
 - Nutzung großer leerstehender Gebäude

B) Kriterium Überörtliche bzw. lokale Ausstrahlung des Projekts

Das Kleinprojekt hat Auswirkungen

- ausschließlich auf den Projektort (Ortsteil) 1 Punkt
- auf das Gemeindegebiet 2 Punkte
- auf MEHRERE Gemeinden oder auf die gesamte ILE-Region 3 Punkte

C) Kriterium Innovationsgehalt des Projekts

Das Kleinprojekt hat Pilotcharakter (Anwendung neuer Verfahren, Einführung neuer Techniken, Etablierung neuer Ideen, etc.)

- Nein 0 Punkte
- Ja, lokal 1 Punkt
- Ja, regional/überregional 2 Punkte

D) Kriterium Partizipatorischer Ansatz

Das Kleinprojekt wurde lokal oder regional mit BürgerInnen, Vereinen, PlanerInnen, VertreterInnen der Wirtschaft und/oder Kommunen entwickelt

- Nein 0 Punkte
- Ja, lokal (Gemeindegebiet) 1 Punkt
- Ja, regional/überregional 2 Punkte

E) Kriterium Zeitliche Wirkung

Die Wirkung des Kleinprojektes ist...

- kurzfristig: einmalig stattfindendes Ereignis ohne weitere Wirkung 1 Punkt
- mittelfristig: Das Projekt wirkt wiederkehrend / über mehrere Jahre 2 Punkte
- langfristig: Die Ergebnisse wirken dauerhaft (über Zweckbindung hinaus) 3 Punkte

F) Kriterium Regionale Wertschöpfung

Beitrag des Projektes zur regionalen Wertschöpfung

- neutraler Beitrag 0 Punkte
- indirekter positiver Beitrag (allg. Förderung unternehmerischer Tätigkeit) 1 Punkt
- direkter positiver Beitrag (unmittelbare Steigerung v. Einnahmen/Umsätzen) 2 Punkte

G) Kriterium Umweltschutz / Eindämmung des Klimawandels

Beitrag des Projektes zum Umweltschutz und/oder zur Eindämmung des Klimawandels

- negativer Beitrag -1 Punkt
- neutraler Beitrag 0 Punkt
- indirekter positiver Beitrag 2 Punkte
- direkter positiver Beitrag 3 Punkte

H) Kriterium Vernetzung/Kooperation

Grad der Vernetzung / Kooperation (mit anderen regionalen Akteuren oder Projekten)

- keine Vernetzung / Kooperation erkennbar 0 Punkte
- Zusammenarbeit bei der Projektentwicklung / Planung 1 Punkt

- Strukturelle Zusammenarbeit bei der Umsetzung / gemeinsame Nutzung 2 Punkte

I) Kriterium Erhalt / Schaffung von Arbeitsplätzen

Beitrag des Projektes zum Erhalt und zur Schaffung von Arbeitsplätzen

- neutraler Beitrag 0 Punkte
- Beitrag zum Erhalt / zur Schaffung von Arbeitsplätzen 1 Punkt

J) Kriterium Barrierefreiheit / Integration

Beitrag zur Schaffung von Barrierefreiheit und/oder Inklusion und/oder Integration

- neutraler Beitrag 0 Punkte
- indirekter positiver Beitrag 1 Punkt
- direkter positiver Beitrag 2 Punkte

K) Kriterium „Mehrwert I“: Förderung des Ehrenamtes

Das Projekt fördert das ehrenamtliche Engagement in der Region bzw. wird u.a. durch ehrenamtlich Tätige umgesetzt.

- neutraler Beitrag 0 Punkte
- Ehrenamtliche Arbeit wird durch die Maßnahme erleichtert/unterstützt 1 Punkt
- Durch das Projekt entsteht mehr Engagement (mehr Personen, mehr Angebote,...) 2 Punkte

L) Kriterium „Mehrwert II“: Vorteil für die BürgerInnen

Das Projekt ist für einen Großteil der BürgerInnen der Kommune/ der ILE-Region Südrries-Kesseltal von Vorteil

- Vorteile nur für den Projektträger und/oder eine abgegrenzte Gruppe von Menschen 0 Punkte
- Das Projekt schafft einen indirekten Mehrwert für alle Bürgerinnen und Bürger 1 Punkt
- Das Projekt schafft/fördert konkrete Angebote/Dienstleistungen/Orte/Infrastrukturen, die von allen Bürgerinnen und Bürgern der Region unmittelbar genutzt werden können 2 Punkte

Maximal mögliche Punktzahl: 27

VERFAHREN ZUR PROJEKTAUSWAHL BEI GLEICHER PUNKTZAHL BEI ÜBERSCHREITUNG DES FÖRDERBUDGETS

- Bei gleicher Gesamtpunktzahl zählt die bessere Punktzahl unter dem Punkt „Zuordnung zu den Zielen und Strategien des ILEK“.
- Führt dies zu keiner Priorisierung zählt die größere Punktzahl bei den Mehrwertkriterien I und II.
- Führt auch dies zu keiner Priorisierung, zählt das frühere Datum und die Uhrzeit des vollständigen Eingangs der Antragsunterlagen.